



damals erzählt, wie sie das Gespann unter anderem zum Erntetransport nutzten. Diese Begebenheit findet sich im Buch als Gedicht mit dem Titel "Onkel Wilhelms Leiterwagen" wieder. "Auf dem Leiterwagen saß ich froh, mein Kissen war ein Sack voll Stroh, mein Pferd zog mich und meine Fracht, hab manche schöne Fahrt gemacht", heißt es dort beispielsweise.

Doch auch ihr genereller Ansatz ist in ihrem Buch zu finden. Majanne Behrens will für Kultur auf dem Land sensibilisieren, für sie werben. Das war für sie selber auch nicht immer einfach. Lebte und arbeitete sie doch vorher in Bremen. "Als ich damals nach Klein Ringmar gezogen bin, war das ein Schock." Diese Erfahrungen schildert sie im ersten Teil ihres Buches. "Die erste Nacht in Klein Ringmar war leise. Still wie Stillstand, Ich stand am Fenster des alten Bauernhauses und schaute ins Nichts! Tief, schwarz, abgeschieden, ländlich!"